rwi *dialog*

Einladung

Das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung lädt gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Digitalisierung, Innovation und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen herzlich zur Diskussion und zum Austausch mit dem Vorsitzenden der „Wirtschaftsweisen“ und weiteren Experten ein. Zum achten Mal richtet das Büro Berlin des RWI den RWI *dialog* aus, um Wissenschaft und Politik miteinander ins Gespräch zu bringen.

Herr Prof. Dr. Christoph M. Schmidt wird im ersten Teil des RWI *dialog* das neue Jahresgutachten 2018/19 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR) vorstellen. Das Gutachten analysiert die wirtschaftliche Lage auf nationaler und internationaler Ebene und geht unter anderem auf aktuelle Fragen der Geld-, Finanzmarkt- und Gesundheitspolitik ein.

Im zweiten Teil richtet der RWI *dialog* den Blick auf das Gesundheitswesen in Deutschland. Insbesondere der demographische Wandel stellt die Gesundheitsversorgung in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vor große Herausforderungen. Mit der Lebenserwartung steigt auch der Anteil der Kranken und Pflegebedürftigen. Gleichzeitig wird sich der Fachkräftemangel – schon heute eine Herausforderung für die Branche – weiter verschärfen. Wie kann sich der Gesundheitssektor auf diese Entwicklung vorbereiten? Wie kann das Gesundheitssystem verbessert werden ohne dabei die Menschlichkeit aus den Augen zu verlieren?

Wir freuen uns auf interessante Vorträge und eine spannende Diskussion – und über Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Präsident des RWI und Vorsitzender des SVR

rwi *dialog*

Das Jahresgutachten 2018/19 des Sachverständigenrates für Wirtschaft (SVR):

Globale Perspektiven und Herausforderungen in Deutschland – Schwerpunkt Gesundheitswesen

Mittwoch, 14. November 2018

Programm

14.00 Uhr Registrierung/Empfang

14.30 Uhr Begrüßung

Dr. Dominik Fanatico
Stellv. Dienststellenleiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund

Dr. Nils aus dem Moore
Leiter der Forschungsgruppe „Nachhaltigkeit und Governance“
Stellv. Leiter des Berliner Büros des RWI

14.35 Uhr Vorstellung des Jahresgutachtens

Prof. Dr. Christoph M. Schmidt,
Präsident RWI und Vorsitzender SVR

15.20 Uhr Kommentar zum Jahresgutachten

Dr. Herbert Jakoby
Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW

15.35 Uhr Austausch mit dem Plenum

15.50 Uhr Pause

16.20 Uhr Impulsvortrag „Wie viel Personalbedarf haben wir im Gesundheitswesen und wie können wir ihn decken?“

Prof. Dr. Boris Augurzky
Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“ am RWI

16.35 Uhr Podiumsdiskussion

Bernadette Rümmelin
Geschäftsführerin, Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Dr. Wulf-Dietrich Leber
Leiter der Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband

Dr. Ulrich Orlowski
Abteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit

Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery
Präsident, Bundesärztekammer

Prof. Dr. Boris Augurzky
Leiter Kompetenzbereich Gesundheit, RWI

Moderation: Dr. Stephan Balling, Bibliomed

17.35 Uhr Austausch mit dem Plenum

18.00 Uhr Get Together mit Imbiss

Globale Perspektiven Herausforderungen in Deutschland

Schwerpunkt Gesundheitswesen

Bernadette Rümmelin

Sprecherin der Geschäftsführung des Katholischen Krankenhausverband Deutschlands (kkvd) in Berlin seit Juli 2013. Zuvor Referentin bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) von 2009 bis 2013. 2001 bis 2009 Kaufm. Leitung Außerklinische Einrichtungen der Vinzenz von Paul Hospital gGmbH, Rottweil. Davor Tätigkeiten bei der AOK-Baden-Württemberg. Studium der Sozialpädagogik und Betriebswirtschaftslehre sowie Master in Public Health.

Dr. Wulf-Dietrich Leber

Leiter der Abteilung „Krankenhäuser“ beim GKV-Spitzenverband in Berlin seit 2008. Verschiedene Tätigkeiten im AOK-System. 1996/97 Projektleiter des AOK-Hausarztmodells (Frankfurt). 1998 bis 2004 Leiter der Krankenhausabteilung im AOK-Bundesverband, 2004 bis 2008 Leiter des Geschäftsbereichs „Gesundheit“. Studium der Volkswirtschaftslehre in Aachen und Kiel.

Dr. Ulrich Orlowski

Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin und Bonn seit 2009. Diverse Tätigkeiten auf Bundesebene ab 1989. Zuvor im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales und für Europa und Bundesangelegenheiten tätig. Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg.

Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery

Präsident der Bundesärztekammer seit Juni 2011, zuvor Vizepräsident seit 2007. Präsident der Ärztekammer Hamburg von 1994 bis 2002 und erneut seit 2006. Bundesvorsitzender des Marburger Bundes von 1989 bis 2007. Facharzt für Radiologie, Oberarzt am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf seit 1986. Studium der Medizin in Hamburg und Sydney.

Prof. Dr. Boris Augurzky

Leiter des Kompetenzbereiches Gesundheit am RWI seit 2013, seit 2007 auch Geschäftsführer der „Institute for Health Care Business (HCB) GmbH“. Autor der Krankenhaus-, Reha- und Pflegeheim Rating Reports. Von 2001 bis 2003 Berater der Boston Consulting Group. Studium der Volkswirtschaftslehre und der Mathematik in Heidelberg.

Dr. Stephan Balling (Moderation)

Chefredakteur seit September 2018 des Fachmagazins „f&w führen und wirtschaften im Krankenhaus“ und Hauptstadtkorrespondent seit 2013 der Bibliomed Medizinische Verlagsgesellschaft mbH, Berlin. Zuvor währungspolitischer Korrespondent der Börsen-Zeitung in Frankfurt/Main sowie Volontär im Wirtschaftsressort des Rheinischen Merkur. Studium der Volkswirtschaftslehre in Mannheim.

Das *RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung* ist eines der führenden Zentren für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und evidenzbasierte Politikberatung in Deutschland. Seit 2002 ist Prof. Dr. Christoph M. Schmidt Präsident des RWI und Professor an der Ruhr-Universität Bochum. Zum März 2009 wurde Christoph M. Schmidt in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen, seit März 2013 ist er dessen Vorsitzender. Als einziges der sechs großen, öffentlich finanzierten Wirtschaftsforschungsinstitute in der Leibniz-Gemeinschaft verfügt das RWI über eine eigene Forschungsabteilung „Gesundheit“. Die Schwerpunkte dieses Kompetenzbereichs liegen in der Analyse der Leistungserbringer im Bereich Gesundheitsökonomik und der Berücksichtigung des individuellen Verhaltens im Bereich der Gesundheitspolitik. Weitere Informationen im Internet: **www.rwi-essen.de**

Nordrhein-Westfalen ist ein Bundesland mit großem wirtschaftlichen Potenzial. Fleiß, Unternehmergeist und Kreativität werden zusammen mit einer guten Wirtschaftspolitik für eine dynamische Entwicklung sorgen – etwa durch eine breit angelegte Digitalstrategie und einer konsequenten Orientierung auf Innovationen. Die im vergangenen Jahr begonnene Entfesselungsoffensive sorgt zudem für schlanke und einfache Verfahren und befreit unternehmerisches Engagement von unnötiger Bürokratie.

Um fundierte wirtschaftspolitische Entscheidungen zu treffen, ist die Politik auf einen Dialog mit der Wissenschaft angewiesen. Gerade in der Gesundheitsversorgung stehen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vor großen Herausforderungen, die ohne wissenschaftliche Expertise nicht bewältigt werden können.

Wie können die Anforderungen an eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung im Interesse der Patientinnen und Patienten künftig erfüllt werden? Wie lässt sich dabei gleichzeitig eine generationengerechte Finanzierung sicherstellen? Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen lädt zur Diskussion dieser und weiterer Fragen gemeinsam mit dem RWI herzlichst zum RWI *dialog* ein.

Anmeldung

Wir freuen uns über **Ihre Anmeldung** bis **Mittwoch, 7. November 2018** unter **www.rwi-essen.de/rwi_dialog** oder per E-Mail **veranstaltungen@rwi-essen.de**

Veranstalter:

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
Büro Berlin
Invalidenstraße 112
10115 Berlin

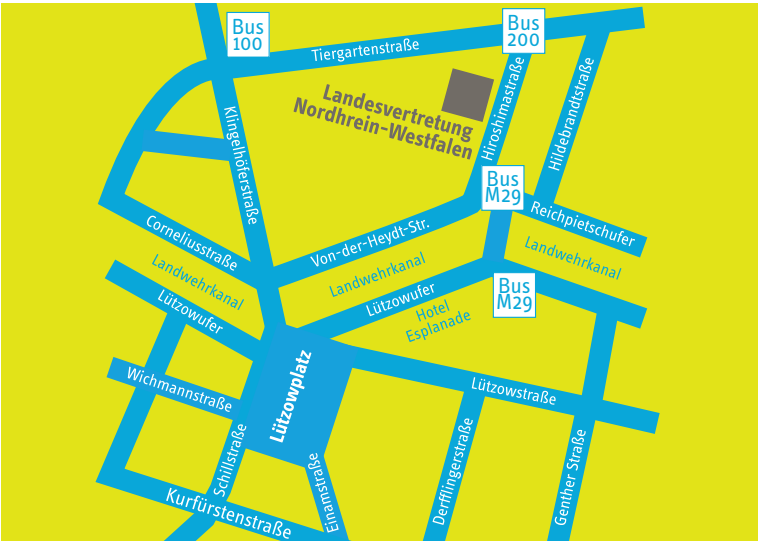
RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
Hohenzollernstraße 1–3
45128 Essen

rwi *dialog*

Das Jahresgutachten 2018/19 des Sachverständigenrates für Wirtschaft (SVR):

Globale Perspektiven und Herausforderungen in Deutschland – Schwerpunkt Gesundheitswesen

Mittwoch, 14. November 2018



Veranstaltungsort
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12-16
10785 Berlin

Verkehrsanbindungen:
Haltestelle "Tiergartenstraße": Bus 200
Haltestelle "Hiroshimasteg": Bus M29
Haltestelle "Nordische Botschaften/ Adenauer-Stiftung": Bus 100, 187, 106, N26

Wissenschaftliche Vorbereitung und Pressekontakt:
Dr. Nils aus dem Moore
Tel: 030 – 2 021598 -15
nils.ausdemmoore@rwi-essen.de

Organisation
Denise Jordan
Tel: 0201 – 8149 -240
denise.jordan@rwi-esssen.de

Medienpartner
Bibliomed
Medizinische Verlagsgesellschaft mbH

in Kooperation mit:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund

SACHVERSTÄNDIGENRAT
zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

rwi *dialog*

Das Jahresgutachten 2018/19 des Sachverständigenrates für Wirtschaft (SVR):

Globale Perspektiven und Herausforderungen in Deutschland – Schwerpunkt Gesundheitswesen

Vortrag mit Diskussion

Mittwoch, 14. November 2018
14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin

rwi